

# STADT KERPEN

## Niederschrift

Gremium:	Nr. der Sitzung	Datum	Beginn	Ende
Bürgerbeirat Manheim	1	20.12.2006	19:00 Uhr	20:25 Uhr
Sitzungsort: Pfarrzentrum Manheim, Blatzheimer Straße 1a				
Einladung erfolgte form- und fristgerecht:		Beschlussfähigkeit liegt vor:		
Ja		Ja		

ANWESEND:

Vorsitzender: Lambertz, Wilhelm

Die Mitglieder:

Eßer, Wolfgang  
Felden, Reiner  
Franke, Helmut  
Fußel, Frank  
Fußel, Peter  
Krauß, Peter  
Krüger, Rüdiger  
Rüttgers, Kurt  
Stein, Engelbert  
Wind, Ferdinand

Als Gäste:

---

Entschuldigt fehlend:

---

Von der Verwaltung:

Frau Marlies Sieburg  
Herr Bodo Rehschuh  
Herr Detlev Geratz  
Herr Jörg Mackeprang

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers für die Erstellung der Beiratsniederschriften
2. Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden
3. Geschäftsordnung für den Bürgerbeirat Manheim
4. Bericht der Verwaltung über die Sitzung des Braunkohlenausschusses vom 15.12.2006
5. Mitteilungen
6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

7. Mitteilungen
8. Anfragen

## **Niederschrift**

Bürgerbeirat Manheim

am: 20.12.2006

---

Öffentlicher Teil:

TOP 1. Bestellung eines Schriftführers für die Erstellung der Beiratsniederschriften

Der Bürgerbeirat beschließt einstimmig Herrn Jörg Mackeprang zum Schriftführer zu bestellen

Öffentlicher Teil:

TOP 2. Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden

---

Aus dem Bürgerbeirat werden folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Vorsitzenden gemacht:

Herr Wilhelm Lambertz  
Herr Ferdinand Wind  
Herr Bert Stein  
Herr Wolfgang Eßer

Es wird eine geheime Wahl gewünscht und durchgeführt.

Auf den Wahlvorschlag Wilhelm Lambertz entfallen 7 Stimmen  
Auf den Wahlvorschlag Ferdinand Wind entfallen 2 Stimmen  
Auf den Wahlvorschlag Bert Stein entfällt 1 Stimme  
Auf den Wahlvorschlag Wolfgang Eßer entfällt 1 Stimme

Damit ist Herr Wilhelm Lambertz im ersten Wahlgang zum Vorsitzenden des Bürgerbeirates Manheim gewählt worden.

Frau Sieburg fragt Herrn Lambertz, ob er die Wahl annimmt. Herr Lambertz nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung.

Für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden werden folgende Wahlvorschläge gemacht:

Herr Bert Stein  
Herr Wolfgang Eßer

Die Wahl wird als offene Wahl durchgeführt. Auf den Wahlvorschlag Bert Stein entfallen 6 Stimmen, auf den Wahlvorschlag Wolfgang Eßer entfallen 2 Stimmen. 2 Mitglieder haben sich der Stimme enthalten.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden nimmt Herr Bert Stein die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden an.

Öffentlicher Teil:

TOP 3. Geschäftsordnung für den Bürgerbeirat Manheim

---

Die von der Verwaltung als Entwurf vorgeschlagene Geschäftsordnung wurde von einer aus dem Bürgerbeirat gebildete Arbeitsgruppe in Teilen überarbeitet. Die entsprechend abgeänderte bzw. ergänzte Fassung wird zur Diskussion gestellt. Frau Sieburg weist darauf hin, dass der Vorschlag der Arbeitsgruppe in § 3 der Geschäftsordnung 2 Stellvertreter des Vorsitzenden zu bestimmen erst durch eine Wahl in der nächsten Sitzung des Bürgerbeirates am 24.01.2007 umgesetzt werden kann.

Die vom Bürgerbeirat überarbeitete Fassung der Geschäftsordnung wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig beschlossen.

Die nach den Vorschlägen des Bürgerbeirates überarbeitete Fassung der Geschäftsordnung ist der Niederschrift beigefügt.

Öffentlicher Teil:

TOP 4. Bericht der Verwaltung über die Sitzung des Braunkohlenausschusses vom 15.12.2006

---

Herr Mackeprang berichtet, dass in der Sitzung des Braunkohlenausschusses bei der Bezirksregierung Köln folgende, die Umsiedlung Manheim betreffende Beschlüsse gefasst wurden:

1. **Beauftragung der Bezirksplanungsbehörde (Bezirksregierung Köln) mit der Erstellung eines Braunkohlenplanvorentwurfes für die Umsiedlung Manheim**
2. **Einrichtung eines Arbeitskreises des Braunkohlenausschusses "Umsiedlung Manheim"**

**Zu 1.**

Der Braunkohlenausschuss hat mit deutlicher Mehrheit (33 Ja – Stimmen, 6 Nein – Stimmen und 1 Stimmenthaltung) die Bezirksplanungsbehörde mit der Erstellung des Braunkohlenplanvorentwurfes für die Umsiedlung Manheim beauftragt.

Im Rahmen der Vorentwurfserstellung wird der Vorschlag für einen Umsiedlungsstandort durch die betroffene Kommune festgelegt, dabei ist das Bürgervotum maßgeblich. Im Rahmen der Standortfindung wird der Bezirksregierung Köln – Dezernat 64, Braunkohle – durch Bürgerinformationsveranstaltungen und Bürgerbefragungen die Manheimer Bürgerinnen und Bürger informieren und am Planungsprozess beteiligen.

Mit dem Beschluss zur Vorentwurfserstellung beginnt allerdings noch nicht das gesetzliche Erarbeitungsverfahren. Hierzu bedarf es eines erneuten Beschlusses des Braunkohlenausschusses den Erarbeitungsbeschluss.

Beim Erarbeitungsbeschluss dient der im Rahmen der Vorentwurfsplanung bestimmte Standortvorschlag als Grundlage des Erarbeitungsverfahrens und wird damit zum Planentwurf. Der Planentwurf wird an die von der Planung betroffenen Behörden zur Stellungnahme versandt.

Weiterhin wird der Planentwurf bei der betroffenen Kommune öffentlich ausgelegt und jeder kann sich zu dem Braunkohlenplanentwurf äußern. Jedes Bedenken und jede Anregung kommt zur Prüfung in den Braunkohlenausschuss.

Nach Abschluss des Erarbeitungsverfahrens entscheidet der Braunkohlenausschuss über die Aufstellung des Braunkohlenplanes und legt den aufgestellten Plan der Landesplanungsbehörde (Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung) zur Genehmigung vor.

Die von der Bezirksregierung Köln vorgesehene Zeitplanung ist nachfolgend dargelegt:

Bezirksregierung Köln

Gesamtzeitplan zum Braunkohlenplanverfahren Umsiedlung Manheim Stand: 8/2006

Zeitpunkt	Maßnahme
15.12.2006	Vorentwurfsbeschluss zum Braunkohlenplan Umsiedlung Manheim
Juni 2007	1. Bürgerinformationsveranstaltung (Vorstellung der möglichen Umsiedlungsstandorte, Verfahrensablauf)
Oktober 2007	2. Bürgerinformationsveranstaltung (Vorstellung der Befragung)
Oktober 2007	1. Befragung (Standortwahl)
Januar 2008	2. Befragung (Standortgröße ermitteln)
2. Hälfte 2008	Erarbeitungsbeschluss durch den Braunkohlenausschuss
Anfang 2009	Beteiligung / Offenlage
1. Hälfte 2010	Aufstellungsbeschluss
Ende 2010/ Anfang 2011	Genehmigung
2011 / 2012	Bauleitplanung und Erschließung
1. Hälfte 2012	erste baureife Grundstücke

**Zu 2. Einrichtung eines Arbeitskreises des Braunkohlenausschusses "Umsiedlung Manheim"**

**Beschluss wurde gefasst**

Der Braunkohlenausschuss hat die Einrichtung eines Arbeitskreises " Umsiedlung Manheim " beschlossen.

Der Arbeitskreis wird damit beauftragt, die Arbeiten der Bezirksplanungsbehörde am Planvorentwurf für die Umsiedlung des Ortes Manheim zu begleiten und den Beschluss des Braunkohlenausschusses zur Erarbeitung des entsprechenden Braunkohlenplanes vorzubereiten.

Weiterhin wird der Arbeitskreis damit beauftragt, die Entscheidung des Braunkohlenausschusses über die Planaufstellung vorzubereiten.

Der Arbeitskreis besteht aus insgesamt 9 Mitgliedern der Kommunalen und der Regionalen Bank, die Sitzungen des Arbeitskreises sind nicht öffentlich.

## Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 20.12.2006

---

Öffentlicher Teil:

### TOP 5. Mitteilungen

---

Die nächste Sitzung des Bürgerbeirates findet am Mittwoch, den 24.01.2007 um 19.00 Uhr im Pfarrsaal statt. Seitens der Verwaltung wird ein vorläufiger Sitzungsplan verteilt, der u.a. die von der Verwaltung vorgeschlagenen Termine für die weiteren Sitzungen des Bürgerbeirates beinhaltet.

Herr Mackepang teilt mit, dass in der nächsten Sitzung am 24.01.07 dem Bürgerbeirat seitens der Verwaltung potenzielle Suchräume für Umsiedlungsstandorte vorgestellt werden. An der Sitzung werden auch Vertreter der Bezirksregierung Köln – Dezernat Braunkohle - teilnehmen.

**Niederschrift**

Bürgerbeirat Manheim

am: 20.12.2006

---

Öffentlicher Teil:

TOP 6. Anfragen

---

Es wird nachgefragt, wer die Stadt Kerpen in der Härtestelle Hambach vertritt. Die Stadt Kerpen wird durch Herrn Mackeprang vertreten.

Herr Liegl fragt an, ob in Manheim ein Informationsbüro für die Umsiedlung Manheim eingerichtet werden soll. Die Verwaltung wird die Einrichtung eines Informationsbüros unterstützen und in einer der nächsten Sitzungen des Bürgerbeirates ein entsprechendes Konzept vorstellen.

Herr Berneis regt an, dass der Landesbeauftragte für Umsiedlungsfragen in Manheim Sprechstunden anbietet. Die Verwaltung wird diesbezüglich Kontakt mit dem Landesbeauftragten aufnehmen. Herr Liegl fragt an, ob die Sitzungsprotokolle der Bürgerbeiratssitzungen ins Internet eingestellt werden könnten. Frau Sieburg sagt dies zu.

.....  
Wilhelm Lambertz (Vorsitzender)

.....  
Jörg Mackeprang (Schriftführer)